

Protokolleintrag vom 29.03.2000

2000/154

Von Balthasar Glättli (Grüne) und Christoph Hug (Grüne) ist am 29.3.2000 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln während des Weihnachtseinkaufs (insbesondere an Tagen mit Erlaubnis zum Sonntagsverkauf) die Benutzung des öffentlichen Verkehrs (öV) durch besondere Anreize gefördert werden kann.

Begründung:

An den jeweiligen Sonntagsverkäufen der Vorjahre waren die Parkplätze in der Innenstadt stark belegt und unrechtmässig parkierende Autos haben Einkaufende behindert. Es ist deshalb anzustreben, dass auch in dieser Zeit der Modalsplit zugunsten des öV beeinflusst werden kann.

Sicher positive Aufmerksamkeit wecken würde beispielsweise eine Verlosung, an der alle Weihnachtseinkaufenden durch Abgabe ihres öV-Tickets teilnehmen könnten. Gegen Vorweisen ihrer Abonnemente könnten selbstverständlich auch Abo-Besitzende ihr Glück versuchen. Preise könnten sowohl im Bereich von sinnvollen Mobilitätsanreizen (VBZ-Gutscheine, Abos) als auch im Bereich der Gewerbeförderung (Gutscheine für Einkauf in der Stadt) in Zusammenarbeit mit der City Vereinigung gefunden werden.